NACHBARSCHAFT AUS LEIDENSCHAFT
NACHBARSCHAFTSTREFF BISPI e.V.
GARTENSTADT-VAHR
BREMEN

Konzept und Ziele unseres Hauses

Ziel des über eine Vereinsstruktur ehrenamtlich geführten Nachbarschaftstreffs in der Gartenstadt Vahr ist es, den Menschen im Quartier einen Ort der Begegnung, der Kommunikation, des Miteinanders, des Lernens und Erlebens, der Aktivität und Kreativität zu bieten, der in der vertrauten, nachbarschaftlichen Umgebung ohne Schwellenangst oder finanzielle Hürden zu besuchen und zu nutzen ist. Wie auch beispielsweise der Treff°Waschhaus in der Neuen Vahr Süde soll das Haus zur Erhöhung der Wohnqualität beitragen und den NutzerInnen Lebensqualität und Lebensfreude bieten. Die Teilhabe am sozialen Miteinander sehen wir als wichtigen Bestandteil der psychosozialen Gesundheit, und so gilt auch für das BiSPi, dass es präventiv Vereinsamung und Segregation und den damit verbundenen Problemen entgegen wirken soll.

In der Vergangenheit wurde die Begegnungsstätte ausschließlich von Menschen im höheren Seniorenalter genutzt. Durch eine differenzierte Angebotsgestaltung konnten wir jedoch eine Durchmischung anbahnen und einen generationsübergreifenden, interkulturellen Arbeitsansatz realisieren. Dies macht es möglich, dass die Zahl der Vereinsmitglieder über Jahre trotz der naturbedingten Verringerung der Hochaltrigen relativ konstant geblieben ist. Derzeitig gibt es im BiSPi e. V. 52 Mitglieder (37 Frauen / 15 Männer), die Zahl der BesucherInnen liegt aber deutlich höher, da die Nutzung unseres Hauses und seiner Angebote selbstverständlich nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden ist.

Das BiSPi ist ein offenes Haus, und die Absprache der Angebote mit anderen Häusern wird groß geschrieben. Die Mitgliedschaft im Verein ist für jeden erschwinglich und der Mitgliedsbeitrag betrug zunächst – wie auch im Waschhaus, und bei den Vahrer Löwen – 1 Euro pro Monat. Für 2015 wurde in der Mitgliederversammlung eine Erhöhung auf 2,-- € monatlich beschlossen. Aber natürlich kann jeder das Haus nutzen, ohne Vereinsmitglied zu sein. Unsere Angebote sind zumeist kostenfrei. Es wird jedoch ein Kostenbeitrag für Verzehr (z. B. für Kaffee und Kuchen) erhoben, der allerdings nicht immer kostendeckend kalkuliert wird. Wir wollen auch durch die Preisgestaltung jedem Interessierten die Teilnahme an unseren Aktivitäten ermöglichen und so der in der Vahr häufig anzutreffenden Altersarmut begegnen. Diesen Ansatz können wir durch Spenden, Zuschüsse und Globalmittel praktizieren. Ferner erzielen wir kleine Einnahmen durch Vermietungen der Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Feiern. Letzteres ist nicht unproblematisch, weil es – trotz einer Feierbeschränkung auf das Wochenende und auf mittlerweile 22.00 Uhr am Abend – gelegentlich zu Beschwerden wegen Geräuschbelästigung aus der Nachbarschaft kommt.

Das Haus ist von Montag bis Freitag annähernd durchgehend – auch außerhalb der Angebotszeiten - geöffnet, um denen den Zugang zu gewährleisten, die die Angebotspalette und die Räumlichkeiten kennenlernen oder Bücher tauschen möchten. Etliche Veranstaltungen finden auch an Wochenenden statt. Gern schaut

auch `mal jemand einfach nur so auf einen Schnack herein zu dem über den 2. Arbeitsmarkt beschäftigten Mitarbeiter. Dessen Engagement geht ehrenamtlich deutlich über die vertraglichen 15 Wochenstunden hinaus.

Das BiSPi sieht sich als Teil des „Netzwerks Vahr“ und beteiligt sich aktiv an der Quartiersentwicklung. Es stimmt seine Angebote mit denen des Stadtteils ab und leistet einen aktiven Beitrag zur Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen. Als Beispiel hierfür ist unter anderem zu nennen, dass durch einen gemeinsamen Antritt bei einem Wettbewerbsaufruf mit dem Treff°Waschhaus und dem FQZ nun die drei Häuser gemeinsam eine WII – Station anschaffen konnten, die bei Bewegungsangeboten eingesetzt wird. Anschaffungen wie z. Beamer oer Schwenkgrill werden zur gemeinsamen Nutzung getätigt. Keine Frage, dass auch der VAHReport bei uns – wie überall in der Vahr – mit von der Partie ist. Ferner ist der Verein Mitglied bei den Vahrer Löwen, mit denen eine enge Zusammenarbeit praktiziert wird. Natürlich trägt das BiSPi maßgeblich zur Veranstaltung VAHRadies bei, wie es auch bei den anderen Stadtteil- bzw. Straßenfesten aktiv vertreten ist und beim Arbeitskreis Senioren und der Stadtteilkonferenz aktiv mitarbeitet.

Innenansicht